

Berufsfachschule BBB

Wiesenstrasse 32
5400 Baden

BM1
8 Semester

Fachlehrplan Vorlage
**Französisch BM1 Berufsbildung Baden
(2017-2021)**

Grundlagenbereich
Zweite Landessprache

Stand vom 22.02.2019 13:01

1 Zweite Landessprache

1.1 Allgemeine Bildungsziele

Fremdsprachen sind in der mehrsprachigen Schweiz und in einer globalisierten Welt eine unerlässliche Voraussetzung für die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen und für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im In- und Ausland. Sie sichern die Studierfähigkeit, motivieren zum selbstverantwortlichen und lebenslangen Lernen und bilden die Persönlichkeit, indem andere Kulturen erschlossen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen kulturellen Herkunft entdeckt werden. Der Unterricht in der zweiten Landessprache leistet überdies einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der nationalen Kohäsion.

Die Lerngebiete und fachlichen Kompetenzen werden hauptsächlich durch interaktives Sprachhandeln vermittelt und gefestigt. Die Lernenden erweitern das sprachliche Repertoire und entwickeln Kommunikationsstrategien in unterschiedlichen Lernsituationen sowie in Verbindung mit anderen Fächern. Der Kompetenzaufbau wird auf Schulebene weiter unterstützt durch zweisprachigen Unterricht, Immersionsprojekte, Aufenthalte in anderen Sprachgebieten und Austausch von Lernenden.

Im Fremdsprachenunterricht gilt der Grundsatz der integrierten Kompetenzen. Die Unterrichtseinheiten zeichnen sich dadurch aus, dass sich die Lerngebiete gegenseitig durchdringen und dass mehrere Kompetenzen ineinander greifen (z.B. ein Thema wird im Unterrichtsgespräch oder mittels eines Hörtexts eingeführt, anschliessend wird dazu ein Text gelesen und sein kultureller Hintergrund erschlossen; zum Abschluss beantworten die Lernenden schriftlich vorgegebene Verständnisfragen). Im gesamten Kompetenzerwerb wie auch in der Auseinandersetzung mit kulturellen Themen werden sprachliche Lernstrategien eingeübt.

Eines der Lerngebiete ist der interkulturellen Verständigung und der Kultur gewidmet, wobei neben Literatur und anderen Künsten auch Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Politik in ihren kulturell bedeutsamen Aspekten betrachtet werden. Im Typ Wirtschaft des mit dem Beruf (EFZ) verwandten FH-Fachbereichs Wirtschaft und Dienstleistungen nimmt die Beschäftigung mit literarischen und anderen künstlerischen Ausdrucksformen entsprechend der höheren Lektionenzahl einen breiteren Raum ein.

Als Bezugsrahmen für den Unterricht im Bereich der vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben) dient der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER). Das jeweils zu erreichende Niveau nach GER wird im Teil «Lerngebiete und fachliche Kompetenzen» in zusammengefasster Form angegeben. Dies erleichtert es den Lehrkräften, sich beim Erarbeiten der Fachlehrpläne ebenfalls auf die Deskriptoren des GER und des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) abzustützen. Am Ende des Berufsmaturitätsunterrichts verfügen die Lernenden über Mindestkompetenzen im Bereich des Niveaus B1 (Lerngebiete und fachliche Kompetenzen, Gruppe 1) bzw. B2 (Lerngebiete und fachliche Kompetenzen, Gruppe 2).

1.2 Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- *Reflexive Fähigkeiten*: die eigenen Sprachkenntnisse einschätzen, dazu Bilanz ziehen und Lernschritte planen

- *Sozialkompetenz*: mit Meinungen anderer sowie mit Widerständen und Konflikten konstruktiv umgehen
- *Sprachkompetenz*: Interpretations-, Kommunikations- und Präsentationsstrategien einsetzen; Sprache als grundlegendes Medium von Kommunikation, Welterschließung und Identitätsbildung verstehen
- *Interkulturelle Kompetenz*: den eigenen kulturellen Hintergrund kennen, Offenheit gegenüber anderen Kulturen entwickeln und sich im Dialog der Kulturen einbringen; gesellschaftliche Entwicklungen in Gegenwart und Geschichte wahrnehmen und vergleichen
- *Arbeits- und Lernverhalten*: effiziente Lern- und Arbeitsstrategien entwickeln sowie diese selbstständig und kooperativ anwenden und auswerten
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen)*: IKT zur Informationsgewinnung und -vermittlung selbstständig und bewusst einsetzen (Recherchen, Textverarbeitung, Präsentationen); Onlinehilfen wie Wörterbücher und Lernprogramme für selbstständiges Lernen nutzen; webbasierte Plattformen zur Kommunikation und Publikation im persönlichen und fachlichen Bereich verwenden

1.3 Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

1. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Konstruierte CD- Aufnahmen zu Freizeitverhalten und Berufsalltag verstehen. Einschlägigen Wortschatz kontextuell erlernen, Grammatikstrukturen erarbeiten und einüben.	2	<ul style="list-style-type: none"> in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 	CD's von On y va, Reprise, Dicace und anderen Lehrmitteln/Perspectives A2 (B1)
Auszüge aus authentischen Radio- und Fernsehsendungen sowie konstruierte CD- Aufnahmen zum Zeitgeschehen im In- und Ausland verstehen. Einschlägigen Wortschatz kontextuell erlernen, Grammatikstrukturen erarbeiten und einüben.	4	<ul style="list-style-type: none"> in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) 	Infosendungen div. Radio- u. Fernsehkanäle, Youtube, CD's von On y va, Reprise, Dicace, Perspectives A2(B1)
Mündlich jemanden begrüßen, sich selbst oder eine Drittperson vorstellen, sich verabschieden, sich bedanken, eine Einladung aussprechen, annehmen und ablehnen, sich entschuldigen, jemanden um etwas bitten und höflich etwas bestellen können.	1	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln (RLP 5.1) die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) (RLP 5.1) 	versch. Materialien im Lehrbuch Perspectives A2(Unité 2) und auf Moodle Z.B Unterrichtseinheit zum "sich entschuldigen/Hilfe anbieten" (Unité 2)

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Chansons, Rap hören und in Grundzügen verstehen. 1 Die Tonalität erkennen, fremde und eigene Gefühle und Gedanken beschreiben können. Texte aus dem Lehrmittel (Perspectives/On y Va/Envol)	• kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben sowie persönliche Reaktionen darauf formulieren (RLP 6.6)		z. B verschiedene Grammatikalische Themen durch Lieder erklären (ZAZ: On ira (Zukunftsformen) verschiedene Aktivitäten auf Moodle in den entsprechenden Unités Lehrmittel: Perspectives A2
Sich vorstellen und über die eigene Person und vertraute Themen klar und detailliert Auskunft geben Gebrauchs- und Lehrmitteltexte laut lesen, Diskussionen führen. Informationen austauschen Diskussionen personliche Stellungnahme Sprechsituationen des Alltags spontan bewältigen	2 • eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) • mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen (RLP 2.1) • Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1)		Übungsdokument "se présenter/présenter sa famille/parler de ses loisirs/parler du travail" auf Moodle Semestre 1/2 Texte aus Lehrmitteln, kurze Texte aus anderen Medien (écoute, div. Journaux); Paar-, Gruppen- und Klassendiskussionen

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Kurze Monologe zu vorgegebenen Themen selbstständig erarbeiten und mehrheitlich sprachlich korrekt bewältigen, eigene Meinung begründet darlegen, Sachverhalte vergleichen, Sachverhalte beschreiben und darlegen: Familie, Beruf etc.</p> <p>Wortschatzfelder zu Themen wie Freizeit, Beruf, Reisen, Zukunftsplänen, Restaurant, Hotel, Charakter/Gefühlsregungen erlernen.</p> <p>Grammatikalische Strukturen: Présent, Impératif, Négation, Interrogation, Futur composé et simple, Strukturelemente . . .</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) 		<p>Kurrikulare Lehrmittel (Perspectives (A2/B1), Langenscheidt</p> <p>Wortschatzlisten mit Grund- und Aufbauwortschatz; Grammatikkurse auf Moodle</p> <p>Alltagssituationen aller Art (z.B. Reisen, Familie, Hobbys, Arbeit, aktuelle Ereignisse und Themen)</p> <p>Présent /Futur composé vs. Futur simple (Unité1 im Lehrmittel)</p> <p>Einen Tagesablauf beschreiben (Unité 1)</p> <p>Ein Verkaufsgespräch führen können, ; Superlativ und Komparativ/ Imperativ (Unité2) anwenden, die eigene Meinung ausdrücken können</p> <p>Adjektive vs. Adverbien</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Rückfragen zu schlecht oder nicht Verstandenem machen können.</p> <p>An Gesprächen zu neuen Themen teilnehmen und seinen Standpunkt darlegen, begründen und verteidigen</p> <p>Alltags- und landeskundliche Themen aller Art (z.B. Wetter, Gesellschaft, Familie, Berufsalltag, Politik, Sport, Literatur, Film, Hobbys, Wohn- und Schulsituationen, Reisen, Wissenschaft, Umwelt usw.) beispielsweise</p>	<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen (RLP 4.4) • Teile von Gesagtem wiederholen (RLP 4.4) • andere bitten, das Gesagte zu erklären (RLP 4.4) • paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden (RLP 4.4) 	<p>Diskussions- und Argumentationstechnik</p>	<p>Informationen austauschen</p> <p>Rollenspiele: Z.B einen Termin abmachen und sich zu einem Rendez-vous treffen um ins Kino zu gehen (Unité pédagogique auf Moodle/Lernmittel Unité 1</p> <p>Verkaufsgespräch (Unité 2)</p> <p>Diskussionen</p> <p>Personliche Stellungnahme</p> <p>Texte (aus dem Lehrmittel und anderen Medien) zu Alltagsthemen lesen und mit dem eigenen Alltag vergleichen</p>
<p>Synonyme, Antonyme, Wortableitungen trainieren, Présent, Futur composé et futur simple anwenden können.</p> <p>Einfache Satzstrukturen beherrschen.</p>	<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen (RLP 4.3) 	<p>Mindmapping</p>	<p>Mindmaps zu Wörtern erstellen (die Wörter miteinander vernetzen)</p> <p>Z.B Mindmap zum Thema Tagesablauf/ Wortfamilien erstellen/</p> <p>Synonyme-Antonyme</p>
<p>Zu Beginn der BM eine Einschätzung der eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten vornehmen können, Schwächen / Stärken erkennen und Massnahmen zu deren Behebung / Ausbau formulieren und umsetzen können.</p> <p>Lernen, wie der persönliche Lernfortschritt anhand von Checklisten in Lehrmitteln und Kompetenzrastern überprüft werden kann.</p>	<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachenlernen mittels Checklisten und Einträgen im Dossier in ihrem Sprachenportfolio evaluieren (RLP 4.1) • Lehrperson Ziele zu ihren sprachlichen Kompetenzen formulieren und Lernschritte planen (RLP 4.1) 		<p>Lehrmittel,</p> <p>Kompetenzraster analog CECR,</p> <p>Einstufungstest (Niveautest)</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Kurzgeschichten, Gebrauchstexte und argumentative Texte mit verschiedenen Lesestrategien erschliessen. Fragendes Lesen und Hören üben, um die Fragen "wer (tut) was, wann, wie, wo, warum, wozu, mit wem" beantworten zu können.	1 <ul style="list-style-type: none"> • eine Vielfalt von Verstehensstrategien einsetzen (z.B. beim Hören und Lesen Schlüsselwörter erkennen oder Wörter aus dem Kontext erschliessen) (RLP 4.2) • Lesestrategien wie überfliegendes Lesen, selektives Lesen, Querlesen, Vermutungen über den weiteren Textverlauf oder intelligentes Raten gezielt einsetzen (RLP 4.2) 		Texte im Lehrmittel, Artikel und Kurzgeschichten, Materialien auf Moodle in den verschiedenen Semestern und Lektionen
Verfassen kurzer Berichte und Beschreibungen zu Alltagsthemen aller Art (z.B. Ferien, Reisen, Unterhaltung, Sport, Gesellschaft, Film, Kunst, Berufswelt, usw.), kurze Geschichten	4 <ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 		verschieden Texte aus dem Lehrmittel verfassen: Postkarte schreiben (Unité 1), einen kurzen Text schreiben über die Pläne nach der Lehre (Unité 1), einen Tagesablauf erstellen

2. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Auszüge aus authentischen Radio- und Fernsehsendungen sowie konstruierte CD-Aufnahmen zum Zeitgeschehen im In- und Ausland verstehen. Einschlägigen Wortschatz kontextuell erlernen, Grammatikstrukturen erarbeiten und einüben.</p>	<p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) 		<p>Infosendungen div. Radio- u. Fernsehkanäle, Youtube, CD's von On y va, Reprise, Dicace und anderen Lehrmitteln; DELF B1- typische Hörverständnisaufgaben</p>
<p>Verschiedene Länder und Sitten, beispielsweise anhand von Texten, Filmen und Fernsehserien, Radiosendungen, Podcasts kennenlernen Höflichkeitskonventionen bei Briefen und emails/in versch. Alltagssituationen</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln (RLP 5.1) die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) (RLP 5.1) 		<p>z.B. Schulsystem in Frankreich und der Schweiz vergleichen (Lehrmittel/ unité 2 und/oder unité pédagogique 4 leçons auf Moodle) Bereiche des Schulalltags, Arbeitswegs, Sports z.B. Le mariage en France (Moodle: Culture et civilisation française)/ Paris la ville de la mode Z.B. Grenzerfahrungen (Unité pédagogique; Jugendliche erzählen vom Leben im Elsass) verschiedene Materialien auf Moodle zu la culture et société française</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Erklären und Vergleichen von verschiedenen Organisationsformen	1 <ul style="list-style-type: none"> aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen (RLP 6.3) Aspekte der Schweiz als vielsprachiges Land mit unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten in Grundzügen Aussenstehenden vorstellen (RLP 6.3) 		Schulsystem in Frankreich und der Schweiz vergleichen (Unité2 Lehrmittel)
Gebrauchs- und Lehrmitteltex te laut lesen, Diskussionen führen.	2 <ul style="list-style-type: none"> eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) 		Texte aus Lehrmitteln, kurze Texte aus anderen Medien; Paar-, Gruppen- und Klassendiskussionen
Wortschatzfelder zu Themen wie Freizeit, Beruf, Reisen, Zukunftsplänen, Restaurant, Hotel, Charakter/Gefühlsregungen erlernen. Grammatikalische Strukturen erarbeiten (Tempi, Modi, Fragesätze, Relativsätze, Strukturelemente ...) Über die Vergangenheit sprechen können kurze Präsentationen halten über ein selbst recherchiertes Thema	4 <ul style="list-style-type: none"> mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) 		Kurrikulare Lehrmittel, Langenscheidt Wortschatzliste mit Grund- und Aufbauwortschatz; Grammatik- /Semesterkurse auf Moodle das Imparfait (Unité 3) und das conditionnel (Unité 4) Indefinititbegleiter/ Demonstrativpronomen (Unité3 und 4) anwenden können Dokumente auf Moodle zu Vorträgen: Votragstrategien/Aufbau von einem Vortrag/Wortschatz zum Vortrag)

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Bewussten Einsatz von Wörterbüchern und elektronischen Medien, inkl. Smartphones, trainieren.	1 <ul style="list-style-type: none"> Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat anwenden (RLP 4.2) 	Internetrecherchen	Bi- und monolinguale Wörterbücher wie Langenscheidt, Pons, Le Petit Robert, Larousse mit den entsprechenden elektr. Hilfen; Internetplattformen wie leo.org; dict.cc; Moodle Quizlet/Kahoot anwenden können
Wortschatz zu vertrauten Themen und grammatikalische Strukturen üben; Gesetzmässigkeiten der Textkohärenz erkennen und in eigenen Texten anwenden können.	2 <ul style="list-style-type: none"> die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) 		emails/Briefe schreiben/ einen Platz/Ort beschreiben (Unité 3 et 4)/ z.B Eine Erfahrung aus dem eigenen Leben beschreiben/erzählen (décrire une situation à travers une photo personnelle), Dokumente auf Moodle
Zeitungs-, Zeitschriften- und Webartikel mit einer Länge von bis ca. 300 Wörtern erschliessen, die wichtigsten Aussagen reproduzieren und auf allgemeine und gezielte Verständnisfragen antworten können. Wortschatz kontextuell erlernen.	2 <ul style="list-style-type: none"> vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 		Texte im Lehrmittel Aktuelle Artikel aus französischsprachigen Zeitungen, Zeitschriften und von einschlägigen Internetseiten. Recherche von Materialien für die Präsentation (Artikel verstehen können) Moodle/Compréhension écrite

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Zusammenfassungen von primär schriftl. Dokumenten aus dem Arbeitsalltag verfassen können.</p> <p>Absender, Inhalt und Weiterbearbeitung von erhaltenen Nachrichten stichwortartig notieren können.</p> <p>Personliche kürzere Briefe schreiben und darin von Erfahrungen erzählen und Eindrücke beschreiben</p> <p>Einfache zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben</p> <p>In kürzeren Texten die eigene Meinung darlegen Handlungsrichtlinien, Checklisten, Pendenzen und und Termine / Bearbeitungsfristen stichwortartig notieren können.</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren (RLP 3.3) 		<p>emails/Briefe schreiben/ einen Platz/Ort beschreiben (Unité 3 et 4)/ Eine Erfahrung aus dem eigenen Leben beschreiben/erzählen (décrire une situation à travers une photo personnelle),</p> <p>Dokumente auf Moodle</p>
<p>Per E-Mail oder Brief eine schriftliche Anfrage (z.B. zu Kosten, Verfügbarkeit oder Umfang eines Produkts oder einer Dienstleistung) verfassen können.</p> <p>Eine entsprechende Anfrage beantworten können. Entsprechende Standardformulierungen beherrschen.</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen (RLP 3.2) • Notizen mit einfachen Informationen schreiben (RLP 3.2) 		<p>emails/Briefe schreiben/ einen Platz/Ort beschreiben (Unité 3 et 4)/ Eine Erfahrung aus dem eigenen Leben beschreiben/erzählen (décrire une situation à travers une photo personnelle), Dokumente auf Moodle</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Chansons, Rap hören und in Grundzügen verstehen. Die Tonalität erkennen, fremde und eigene Gefühle und Gedanken beschreiben können.	1 <ul style="list-style-type: none"> • kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben sowie persönliche Reaktionen darauf formulieren (RLP 6.6) • Beispiele aus bildender Kunst und Film nach Anleitung beschreiben sowie Beobachtungen und Eindrücke dazu formulieren (RLP 6.6) • Werke im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld einordnen (RLP 6.6) 		Le Verlan (Dokumente auf Moodle)/ Fabeln von de Lafontaine (l'agneu et le loup auf Moodle Semestre 3/4), versch. Lieder (Materialien auf Moodle)/ Comics: Asterix (auf Moodle) z:B François Truffant et les 400 coups- le cinéma français (un texte autobiographique) versch. Materialien auf Moodle zu culture et société française
In Spielfilmen die Haupthandlung verstehen und nacherzählen, die Protagonisten charakterisieren und ihre Handlungen begründen können. Kern- Wortschatz zu Kino, Film und Theater erlernen. Wortschatz zum Charakterisieren von Personen. Wortschatz und gram Strukturen zum Formulieren, ob und warum jemand etwas mag, bzw. nicht mag.	2 <ul style="list-style-type: none"> • kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben sowie persönliche Reaktionen darauf formulieren (RLP 6.6) • Beispiele aus bildender Kunst und Film nach Anleitung beschreiben sowie Beobachtungen und Eindrücke dazu formulieren (RLP 6.6) • Werke im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld einordnen (RLP 6.6) 		Spielfilme wie Bienvenue chez les Ch'tis, Intouchables, Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu, Banlieue 13, Les rivières pourpres ... Dokumente auf Moodle
Eine die eigene Haltung begründende Stellungnahme zu einem vertrauten Thema formal korrekt, sprachlich und inhaltlich verständlich und argumentativ nachvollziehbar abfassen.	1 <ul style="list-style-type: none"> • mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen (RLP 4.3) • den Schreibprozess planen (d.h. mit Textproduktionsstrategien wie Brainstorming, Gliederung der Ideen, Entwerfen und Überarbeiten umgehen) (RLP 4.3) 	Mindmapping	kleine Stellungnahmen schreiben (kurze Aufsätze, pro/contra Texte), Mindmaps erstellen und den Aufsatz mit Hilfe des Mindmaps gliedern (Ende 2 te Semester als Vorbereitung auf das dritte Semester) connecteurs

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Wortschatz zu vertrauten Themen und grammatikalische Strukturen üben; Gesetzmässigkeiten der Textkohärenz erkennen und in eigenen Texten anwenden können.	2 <ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) • kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen (RLP 3.1) 		Briefe schreiben/ kurze Stellungnahmen/Aufsätze schreiben
Wortschatzfelder zu Themen wie Freizeit, Beruf, Reisen, Zukunftsplänen, Restaurant, Hotel, Charakter/Gefühlsregungen erlernen. Grammatikalische Strukturen erarbeiten (Tempi, Modi, Fragesätze, Relativsätze, Strukturelemente ...)	2 <ul style="list-style-type: none"> • eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) • mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) 		Kurrikulare Lehrmittel, Wortschatzlisten mit Grund- und Aufbauwortschatz; Grammatikkurse auf Moodle/ Rollenspiele/Sketches → Delf B1 Vorbereitungsmaterialien (Moodle) z:B mit Perspective Unité 1: Vergangenheit/Schulzeit und die Ausbildung sprechen (passé composé/ imparfait/ plus-que parfait)

3. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Auszüge aus authentischen Radio- und Fernsehsendungen sowie konstruierte CD-Aufnahmen zum Zeitgeschehen im In- und Ausland verstehen. Einschlägigen Wortschatz kontextuell erlernen, Grammatikstrukturen erarbeiten und einüben.	3	<ul style="list-style-type: none"> in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 		Infosendungen div. Radio- u. Fernsehkanäle, Youtube, CD von On y va, Reprise, Dicace und anderen Lehrmitteln; DELF B1- typische Hörverständnisaufgaben
Zeitungs-, Zeitschriften- und Webartikel mit einer Länge von bis ca. 600 Wörtern erschliessen, die wichtigsten Aussagen reproduzieren und auf allgemeine und gezielte Verständnisfragen antworten können. Wortschatz kontextuell erlernen.	3	<ul style="list-style-type: none"> vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 		Aktuelle Artikel aus französischsprachigen Zeitungen, Zeitschriften und von einschlägigen Internetseiten (kleine Gruppenpräsentationen von einem aktuellen Thema aus einem zeitungsmaterial) - Dokumente auf Moodle Lehrmittel
Feriererlebnisse, Geschäfts- und Vereinsreisen, Auslandsaufenthalte schriftlich festhalten und mündlich weitergeben können.	1	<ul style="list-style-type: none"> z.B. mithilfe des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) interkulturelle Erfahrungen persönlicher oder beruflicher Natur dokumentieren (RLP 6.7) 		Tagebucheintrag/Blog führen/Video/ Texte verfassen

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Die groben Züge der gesellschaftlichen Entwicklung seit dem 2. Weltkrieg kennen (Dt. Besatzung, Libération, Wiederaufbau, Algerienkrise, 68er Bewegung, Immigration aus den ehemaligen Kolonien)</p> <p>Comics/Lieder/Bücher lesen, verstehen, erarbeiten</p>	<p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben sowie persönliche Reaktionen darauf formulieren (RLP 6.6) • Beispiele aus bildender Kunst und Film nach Anleitung beschreiben sowie Beobachtungen und Eindrücke dazu formulieren (RLP 6.6) • Werke im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld einordnen (RLP 6.6) 		<p>kurze Textausschnitte: Z.B unité: aus "Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran" (Envol lycée)</p> <p>Comic: Une fable de Lafontaine Kurzgeschichten</p> <p>Eine französische Lektüre lesen: Ein Buch aussuchen aus einer vorgegebenen Liste (in der Klasse oder in Gruppen und dazu Verständnisaufgaben lösen/Interpretationen machen/Diskussionen führen/sich mit der frankophonen Kultur auseinandersetzen und eine kreative Präsentation halten)</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Ein Vorstellungsgespräch, ein Gespräch über eigene Interessen und den Beruf führen können. Ausdrücken können, was man gerne tut und was nicht. Vorlieben nuancieren und seine Meinung begründen können.</p> <p>Subjonctif und Conditionnel brauchen können-> Gefühle/Wünsche ausdrücken und Hypothesen erstellen</p>	<p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) • an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) • Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) 	<p>Diskussions- und Argumentationstechnik</p>	<p>“argumenter en français“-Dokument auf Moodle/Vocabulaire et production orale/ 3-4 Semester</p> <p>Rollenspiele zu versch. Themenbereichen der Delf B1 Prüfung: über die Schulzeit und die Ausbildung sprechen (passé composé/imparfait/plus- que parfait/ richtig gebrauchen können)</p> <p>Unité 4/5 Lehrmittel (Subjonctif/Conditionnel I/II) reale/irreale Bedingungssatz (si-phrases) Zeitangaben</p> <p>Kreative Präsentationen (in Gruppen: Interviews/Szenen- Rollenspiele/ Nachrichten/etc.) zu einer französischen Lektüre</p>
<p>Wortschatz zu vertrauten Themen und grammatikalische Strukturen üben (conditionnel/subjonctif/ Pronomen/Fragen); Gesetzmässigkeiten der Textkohärenz erkennen und in eigenen Texten anwenden können.</p>	<p>8</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind (RLP 3.1) 		<p>Essai schreiben, Geschichte schreiben (eigene Meinung ausdrücken zu versch. Themenbereichen der Delf B1 Prüfung Lehrmittel</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Texte und Fernsehsendungen z.B. über Gefahren und Chancen des technischen Fortschritts oder der Globalisierung, über Massnahmen zum Schutz der Umwelt, über wirtschaftliche Entwicklungen vergleichen. Semantische Unterschiede im Wortschatz feststellen, der die in verschiedenen Ländern beobachtbaren Phänomene benennt.</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analogien und Unterschiede in der Medienberichterstattung zu Fragen von Wissenschaft, Umwelt und Kultur erkennen (RLP 6.5) 	<p>Internetrecherchen und Textanalyse</p>	<p>Gruppenpräsentationen zu einem aktuellen Thema aus der Politik, Umwelt, Wissenschaft usw. betreffend der <i>Francophonie</i></p>
<p>Vor- und Nachteile eines Produkts oder einer Dienstleistung in einem Verkaufsgespräch oder Beratungsgespräch beschreiben, Empfehlungen abgeben und diese begründen können. Eine Reklamation (z.B. im Hotel, im Restaurant, in einem Laden) mit adäquaten Redemitteln anbringen können, Erkundigungen (z.B. zu Zimmerbelegungen im Hotel, zu Reservationen, über Fahrpläne) einziehen können. über Nachbarn und soziale Beziehungen sprechen/sich über ein kulturelles Angebot erkundigen und äussern</p>	<p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> • zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) • auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	<p>Diskussions- und Argumentationstechnik</p>	<p>Delf B1 Dokumente und Lehrmittel Dokumente auf Moodle</p>
<p>Wortschatzfelder zu Themen wie Freizeit, Beruf, Reisen, Zukunftsplänen, Restaurant, Hotel, Charakter/Gefühlsregungen erlernen. Grammatikalische Strukturen erarbeiten (Tempi, Modi, Fragesätze, Relativsätze, Strukturelemente ...) Gruppenpräsentationen zu einem aktuellen Thema aus der Politik, Umwelt, Wissenschaft usw.</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) • mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen (RLP 2.1) • Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 		<p>kurze Vorträge/Diskussionen/ Beschreibungen/Rollenspiele Verben/Zeiten</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Zusammenfassungen von primär schriftl. Dokumenten aus dem Arbeitsalltag verfassen können. Absender, Inhalt und Weiterbearbeitung von erhaltenen Nachrichten stichwortartig notieren können. Handlungsrichtlinien, Checklisten, Pendenzen und und Termine / Bearbeitungsfristen stichwortartig notieren können.	1 <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren (RLP 3.3) 		
Die Institutionen vergleichen (Regierung, Parlament) und benennen können, die herausragenden Akteure in Geschichte und Politik kennen, den Föderalismus und die direkte Demokratie schweizerischer Prägung mit den Strukturen in anderen frankophonen Ländern vergleichen und Vor- und Nachteile beschreiben können.	1 <ul style="list-style-type: none"> die Grundzüge der staatlichen Organisation und des Rechtswesens der Schweiz mit ähnlichen Erscheinungen in Ländern der Zielsprache vergleichen (RLP 6.4) 		Präsidentschaftswahlen in Frankreich- Lehrmittel und Dokumente auf Moodle Poltiik in Frankreich Charles de Gaule/Sarkozy/Hollande- Dokumente auf Moodle
Begründen, warum man sich in der Schweiz (nicht) wohlfühlen kann. Vor- und Nachteile (u.a. auch der Bildungsmöglichkeiten) erklären und begründen können.	2 <ul style="list-style-type: none"> aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen (RLP 6.3) Aspekte der Schweiz als vielsprachiges Land mit unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten in Grundzügen Aussenstehenden vorstellen (RLP 6.3) 		z.B Romandie: Der Sprachgraben (Unité pédagogique aus écoute et Unterricht Französisch), kleinere Präsentationen zu kulturellen Unterschieden und Stereotypen (Moodle 3-4 Semester) Materialien auf Moodle versch. Lehrmittel

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Die wichtigsten Presseerzeugnisse der frankophonen Welt kennen, deren politische, bzw. weltanschauliche Ausrichtung zuordnen können (z.B. Le Monde, Le Figaro, La Libération, Le Canard enchaîné, Paris Match ...). Die wichtigsten Radio- und Fernsehstationen kennen.	1 <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Berichterstattung über Fragen des Zeitgeschehens in den Medien der Zielsprache erfassen und mit der Wahrnehmung der Sachverhalte in der eigenen Kultur vergleichen (RLP 6.2) • die Medienlandschaft in der Zielsprache in ihren Grundzügen verstehen (RLP 6.2) 	Internetrecherchen und Textanalyse	Gruppenpräsentationen zu einem aktuellen Thema betreffend die Francophonie aus der Politik, Umwelt, Wissenschaft usw. Einen Zeitungsartikel erschliessen, analysieren, die Kernaussagen verstehen und den Artikel vorstellen sowie eine Klassendiskussion vorbereiten
Berufsbildungssysteme in CH und F darstellen und vergleichen. Erfahrungen mit Themen wie (Jugend-) Arbeitslosigkeit, Weiterbildung, Umweltschutz, Rauchen, Freizeitgestaltung, Berufsalltag, Musik, Film, Technologisierung der Arbeitswelt vergleichen und reflektieren.	2 <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen aus ihrem gewohnten Umfeld mit Berichten über ähnliche Ereignisse oder Situationen aus fremden Kulturen vergleichen (RLP 6.1) 	Internetrecherchen und Textanalyse	versch. Lehrmittel/ Magazin "Unterricht Französisch"/ Materialien auf Moodle/ Delfvorbereitungsmaterialien zu Alltagsthemen Z.B Texte: L'adolescence aujourd'hui/ Diskussion über früher und heute/ Die Jugend in Frankreich und in der Schweiz vergleichen Materialien auf Moodle)
Rollenspiele und Gruppendiskussionen über vergangene und bevorstehende Ferien, Wochenendaktivitäten u. dgl. führen. Konfliktsituationen (z.B. mit Vorgesetzten, Eltern, Mitheerlingen) simulieren und Lösungen erarbeiten. Themen: Rauchen, Taschengeld, Ausgang, Ferien und Freizeitgestaltung, Sport. Entsprechende Wortschatzfelder erarbeiten.	1 <ul style="list-style-type: none"> • einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen (RLP 4.4) • Teile von Gesagtem wiederholen (RLP 4.4) • andere bitten, das Gesagte zu erklären (RLP 4.4) • paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden (RLP 4.4) 	Diskussions- und Argumentationstechnik	Delf B1 Dokumente Moodle

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Primär in DE, EN und FR Parallelen und Unterschiede bei Wortbildung, Verbformen, Pronominalsystemen und Satzbau erkennen können. Im FR relevante und vergleichbare Strukturen auf andere bekannte romanische Sprachen übertragen können und umgekehrt.</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachenlernen mittels Checklisten und Einträgen im Dossier in ihrem Sprachenportfolio evaluieren (RLP 4.1) • Lehrperson Ziele zu ihren sprachlichen Kompetenzen formulieren und Lernschritte planen (RLP 4.1) • über das Erlernen von verschiedenen Sprachen nachdenken (RLP 4.1) 	<p>Strukturvergleiche DE/EN - FR/romanische Sprachen</p>	<p>Lehrmittel/Evaluationsraster/ Unterrichtseinheit: Knacken fremdsprachlicher Texte</p>
<p>Mündlich jemanden begrüßen, jemanden oder sich selbst vorstellen, sich verabschieden, sich bedanken, eine Einladung aussprechen, annehmen und ablehnen, sich entschuldigen, jemanden um etwas bitten und höflich etwas bestellen können. In einem Brief eine korrekte Anrede und verschiedene Varianten der Grussformel unterscheiden und korrekt anwenden können.</p>	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln (RLP 5.1) • die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) (RLP 5.1) 		<p>versch. Lehrmittel Dokumente auf Moodle im Semester 3-4 : z:B bestimmte Unterrichtseinheiten zum Thema "la cuisine créole"(Unité 8 Perspective)"La francophonie" "les stéréotypes français" etc. "La fête de la musique"/ "Paris la capitale de la mode", etc. conditionnel I/II; si phrases subjonctif</p>

4. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Zeitungs-, Zeitschriften- und Webartikel mit einer Länge von bis ca. 600 Wörtern erschliessen, die wichtigsten Aussagen reproduzieren und auf allgemeine und gezielte Verständnisfragen antworten können. Wortschatz kontextuell erlernen.</p>	<p>5</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen (RLP 1.2) 	<p>Internetrecherchen und Textanalyse</p>	<p>Lehrmittel Delf B1 Vorbereitung Aktuelle Artikel aus französischsprachigen Zeitungen, Zeitschriften und von einschlägigen Internetseiten.</p>
<p>Auszüge aus authentischen Radio- und Fernsehsendungen sowie konstruierte CD-Aufnahmen zum Zeitgeschehen im In- und Ausland verstehen. Einschlägigen Wortschatz kontextuell erlernen, Grammatikstrukturen erarbeiten und einüben. Delf B1 Prüfungsvorbereitung</p>	<p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> • in überblickbaren Sachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen) (RLP 1.1) • Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird (RLP 1.1) 		<p>versch. Lehrmittel/Delf B1 Prüfungsvorbereitungsmittel/Delf B1 Homepage-alte Prüfungen/ Radiosendungen/TV shows/etc.</p>
<p>Schlüsselwortschatz zu Wirtschaft und Gesellschaft lernen; einschlägige Texte lesen, verstehen und diskutieren.</p>	<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen (RLP 6.3) 	<p>Internetrecherchen und Textanalyse</p>	<p>Vortragsthemen zu einem francophonem Thema</p>
<p>Einen 10-15 minütigen Vortrag zu einem selbst gewählten Thema halten und eine Klassendiskussion dazu leiten. Grammatikalische Strukturen richtig gebrauchen</p>	<p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden (RLP 2.1) • mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurecht kommen (RLP 2.1) • Themen aus ihren Interessen- bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten (RLP 2.1) 	<p>Vortrags- und Präsentationstechnik</p>	<p>Klassendiskussionen/Einzelvorträge als Prüfungsvorbereitung Aktuelle Artikel aus französischsprachigen Zeitungen, Zeitschriften und von einschlägigen Internetseiten.</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Über Themen wie Migration und Integration, radikale Strömungen in Politik und Gesellschaft, soziale Probleme, Stellenwert von Staat und Macht, Rolle der Wirtschaft, Liberalisierung von Drogen usw. diskutieren.	2	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale der Berichterstattung über Fragen des Zeitgeschehens in den Medien der Zielsprache erfassen und mit der Wahrnehmung der Sachverhalte in der eigenen Kultur vergleichen (RLP 6.2) die Medienlandschaft in der Zielsprache in ihren Grundzügen verstehen (RLP 6.2) 	Internetrecherchen und Textanalyse	Zeitungsartikel Materialien auf Moodle versch. Lehrmittel Delf B1 Materialien
<p>Eine Reklamation (z.B. im Hotel, im Restaurant, in einem Laden) mit adäquaten Redemitteln anbringen können, Erkundigungen (z.B. zu Zimmerbelegungen im Hotel, zu Reservationen, über Fahrpläne) einziehen können.</p> <p>Alles wiederholen/ Alltagskommunikationen zu den Alltagsthemen Grammatikalische Strukturen richtig anwenden können</p> <p>Offene und gezielte Frageformen unter Berücksichtigung des soziolinguistischen Rahmens anwenden können, Rückfragen stellen und auf Fragen sinnvoll antworten können.</p>	4	<ul style="list-style-type: none"> ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken (RLP 2.2) an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (RLP 2.2) zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären (RLP 2.2) Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen (RLP 2.2) auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren) (RLP 2.2) 	Diskussions- und Argumentationstechnik	Rollenspiele/Sketches/Prüfungsvorbereitung Delf Unterlagen/Lehrmittel/ Interviews/ Grammatikübungen COI/COD (einführen/repetieren) Fragewörter (repetieren) indirekte Rede
Alltagssituationen und Themen aller Art (Radiosendungen, Nachrichten;Interviews, Prognosen, Einladungen, Zeitungsartikel (kurz), etc. in eigenen Worten mündlich erklären, Konzentration auf die wichtigsten Informationen	2	<ul style="list-style-type: none"> wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben (RLP 2.3) 		Vorträge, Leseverständnis aufgaben, Vorbereitung auf Delf B1, Moodlekurse

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
<p>Wortschatz zu vertrauten Themen und grammatikalische Strukturen üben; Gesetzmässigkeiten der Textkohärenz erkennen und in eigenen Texten anwenden können.</p>	<p>6</p> <ul style="list-style-type: none"> zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen (RLP 3.1) 		<p>Aufsätze schreiben/ Bilder beschreiben/ die eigene Meinung zu bestimmten Themen äussern/Briefe schreiben Prüfungsvorbereitung (Delf B1) connecteurs/structure de la phrase</p>
<p>Zusammenfassungen von primär schriftl. Dokumenten aus dem Arbeitsalltag verfassen können. Absender, Inhalt und Weiterbearbeitung von erhaltenen Nachrichten stichwortartig notieren können. Handlungsrichtlinien, Checklisten, Pendenzen und Termine / Bearbeitungsfristen stichwortartig notieren können.</p>	<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren (RLP 3.3) 		<p>Texte zusammenfassen/kürzere Texte übersetzen/CV schreiben</p>

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Per E-Mail oder Brief eine schriftliche Anfrage (z.B. zu Kosten, Verfügbarkeit oder Umfang eines Produkts oder einer Dienstleistung) verfassen können. Eine entsprechende Anfrage beantworten können. Entsprechende Standardformulierungen beherrschen.	2 <ul style="list-style-type: none"> • in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen (RLP 3.2) • Notizen mit einfachen Informationen schreiben (RLP 3.2) 		Vorbereitung Delf B1 Prüfung/ Repetition Semester 2 und 3: emails/Briefe schreiben/ einen Platz/Ort beschreiben. Über Erfahrungen schreiben/Alltagssituationen beschreiben; z.B Unité didactique "Quels meubles choisir" (Unité 7) - einen Termin mit einem Immobilienfachmann abmachen um eine Wohnung anzuschauen (die eigenen Wünsche und Möglichkeiten äussern) Delf B1 Materialien Moodle versch. Lehrmittel
Diskussionen und Rollenspiele spielerisch führen, Vorträge halten.	1 <ul style="list-style-type: none"> • einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen (RLP 4.4) • Teile von Gesagtem wiederholen (RLP 4.4) • andere bitten, das Gesagte zu erklären (RLP 4.4) • paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden (RLP 4.4) 	Vortrags- und Präsentationstechnik	Dokumente auf Moodle zu den Vorträgen/ Rollenspiele Delf B1 Materialien